

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Laxtener Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder hören wir von Menschen, die an Leukämie erkrankt sind und eine Knochenmarkspende brauchen. Findet sich ein geeigneter Spender, entnehmen ihm Ärzte entsprechendes Gewebe und pflanzen es dem Patienten ein. Dieser gewinnt eine reelle Chance, wieder gesund zu werden. Wir erinnern nur an das kleine Mädchen Alicia aus unserer Gemeinde, dem vor zwei Jahren auf diesem Wege geholfen werden konnte.

Jetzt wenden wir uns an Sie in einem neuen Krankheitsfall. Herr Michael Hoyer ist 41 Jahre alt und Bankangestellter. Seit seiner Kindheit lebt er in unserer Gemeinde St. Josef, war hier Messdiener, betreut seit vielen Jahren den Sammelverein und ist vielen von uns vom kirchlichen und Vereins-Leben her bekannt. Im Sommer dieses Jahres diagnostizierten die Ärzte bei ihm „Leukämie“ (Multiples Myelom). Seitdem befindet er sich in Münster in intensiver Krebsbehandlung. Nach Auskunft der Ärzte kann ihn nur eine Knochenmarkspende heilen.

Angerührt vom Schicksal von Michael Hoyer hat der Pfarrgemeinderat St. Josef zugestimmt, eine Knochenmark-Spende-Aktion (Typisierung) zu initiieren und über die Kirchengemeinde hinaus Menschen um Mithilfe zu bitten. Dieser „Aktion Michael“ schließen sich der Ortsrat Laxten und die unten aufgeführten Verbände an. Übrigens haben die Arbeitskollegen von Herrn Hoyer bereits eine solche Typisierungsaktion im gesamten Bereich der Bank durchgeführt und unterstützen uns tatkräftig.

Wie wird eine Typisierung vorgenommen?

1. In einem ersten Schritt entnimmt man dem Spendewilligen Blut und sucht genetische Entsprechungen. Zentral werden Daten und Merkmale elektronisch gespeichert. Da genetische Untersuchungen teuer sind, begnügt man sich in einem ersten Schritt auf eine grobe Rasterung.
2. Falls die Gewebemerkmale eines Spenders mit denen eines Patienten übereinstimmen, entnimmt man dem Spender Blut, isoliert daraus Stammzellen und überträgt sie dem Patienten. Bisweilen ist es notwendig, dem Spender aus dem Beckenknochen Substanz zu entnehmen und daraus Stammzellen zu gewinnen.
3. Sollte sich bei unserer Typisierung kein passender Spender für Michael Hoyer finden, ist der Aufwand dennoch nicht umsonst, weil alle Daten in einer Datenbank gespeichert bleiben und Patienten weltweit zur Verfügung stehen. Da bereits über 11 Millionen Spender erfasst sind und täglich neue hinzukommen, wächst mit jeder Typisierung die Chance, für Kranke den „genetischen Zwilling“ zu finden. Inzwischen kann man schon mehr als 50% der Leukämie-Kranken heilen.
4. Für eine Typisierung sollte der Spender 18 Jahre alt und nicht älter als 55 Jahre sein.
5. Dem Spendewilligen selbst entstehen keine Kosten. Sollten Zellen aus dem Beckenknochen entnommen werden müssen (s. Punkt 3), erfolgt der Eingriff in einer Klinik (2-3 Tage); die Kosten übernimmt die Krankenkasse.

Kosten der Typisierung

1. Jede Typisierung muss professionell vorgenommen werden. Für unsere Aktion übernimmt die „Deutsche Knochenmark-Spender Datei“ (DKMS) Verantwortung und Federführung. Viele Helfer haben ihre Unterstützung zugesagt (Arzt, Krankenschwestern etc.); das minimiert Kosten.

2. Jede Typisierung eines Spendewilligen kostet 50 € Wenn z.B. 100 Spendewillige sich finden, müssen 5.000 € bereit stehen.
3. Falls Sie die „Aktion Michael“ unterstützen wollen, können Sie Geld auf unser Konto 130 163 0009 bei der Volksbank Lingen BLZ 266 600 60 unter dem Stichwort „Aktion Michael“ überweisen. Wir werden das Geld an die DKMS weiterleiten.
4. Viele Laxtener sind bereits typisiert worden, andere sind bereits über 55 Jahre alt und scheiden als Zellspender aus. Vielleicht aber wäre es ihnen möglich, durch eine finanzielle Spende beizutragen, dass die Kosten der „Aktion Michael“ geschultert werden können.

Durchführung der „Aktion Michael“:

Tag: Sonntag, den 24. Januar 2010

Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Josef, Josefstr. 19

Mit herzlichem Dank für Ihre Bereitschaft und mit allen guten Wünschen für das Fest:

Dr. Martin Trimpe, Pastor St. Josef

Heinz Hermann Rütermann, Pfarrgemeinderat St. Josef

Gerhard Hoffschroer, Ortsbürgermeister und Ortsrat

Bernd Kley, Schützenverein Laxten

Josef Knese, Olympia Laxten

Hans Stoll, Kolpingfamilie St. Josef

Werner Scheipers, KAB St. Josef

Thekla Röper, kfd St. Josef

Rainer Varel, CDU-Ortsgruppe Laxten

Otto Lühn, Becke

Werner Frerich, Hüsinger Hook

Bernd Mersch, Hoogenhook

Peter Herbrüggen, Heimatverein